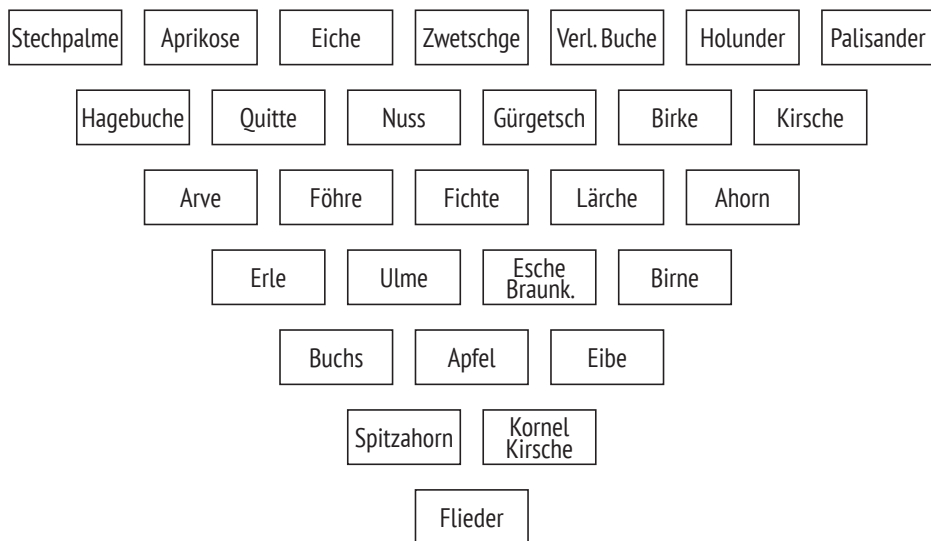


# PRÄKUSCHA erhielten im Kunsthaus Klosters als Gruppe Prättigauer Kulturschaffende eine Carte Blanche

## MARIETTA KOBALD-WALLI

Marietta Kobald-Walli 1960 in Fideris-Strahlegg im Prättigau geboren, aufgewachsen und immer noch dort wohnhaft, ist Journalistin, Fotografin, Kulturvernetzerin.



### √800

800 Jahre Klosters bedeuten Wurzeln, Heimat. Auch Bäume wachsen nicht ohne Wurzeln. Wald, Holz ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Faktor im ganzen Tal, gibt uns Schutz, Sauerstoff, Arbeit, Einkommen und bereichert unsere Kultur.

28 ist die Wurzel aus 800. Diese 28, im Prättigau vorkommenden Holzarten sollen die Wichtigkeit unseres Waldes symbolisieren. Wobei unter den 28 ein kleiner Schwindel dabei ist, ein frömder Fötzel. Ohne Einfluss von „aussen“ wären wir nicht da, wo wir heute sind und morgen sein werden.

Hängende Bäume? Ja, die Welt steht seit geraumer Zeit Kopf. Entwurzelt in der Fremde. Ein dünner Faden hält die Verbindung zu den Wurzeln aufrecht.

Geräusche aus dem Wald, von der Arbeit mit Holz, dem Prozess von der Wurzel bis zum gehobelten Tisch an dem wir gemeinsam sitzen, ergänzen die Installation.

Dank an Forst Madrisa, Ruwa / Holzbau, Küblis / Peter Luisoni, Schiers / Konrad Gruber, Schmitten